

Run Dinner Run: Kochen und bekocht werden

Essen in Gesellschaft ist meistens schöner als allein. Die Möglichkeit, in ganz neuer Gesellschaft zu essen – und zu kochen – bietet am nächsten Samstag, 28. April, „Run Dinner Run“, veranstaltet wieder vom Ulmer Studentencafé. Konkret: Man muss einmal selbst kochen und wird dafür zweimal bekocht.

Das Team das Ganze ehrenamtlich organisiert, muss man nichts bezahlen. Anmeldevoraussetzungen sind der Besitz eines Autos oder sonstigen fahrbaren Untersatzes und vor allem einer Küche. Man kann sich zusammen mit einem Partner anmelden oder bekommt vom Studentencafé-Team einen Partner zugewiesen. Zugute kommt man die Anweisung, eine Vor-, Haupt- oder Nachspeise zu kochen – was dann jeweils auf dem Tisch steht, kann man selbst aussuchen.

Das Dinner beginnt um 18 Uhr und endet mit einer großen Abschlussparty im Studentencafé. Nach dem Essen und Plausch mit den vielen neuen Bekanntschaften



Zum Schluss Party

Künstlerprojekt im Universum Center geht zu Ende

Das Universum Center zum Treffpunkt zu machen, war eines der Ziele der Projektgruppe. Hier beim ungezwungenen Jammen auf der Terrasse vor den Ausstellungsräumen. Foto: Martin Leibinger

acht9

werden dann die verzehten Speisen bewertet. Die besten Köche können Kino- und Cocktailgutschein gewinnen. Damit man die angefahrenen Kalorien wenigstens ansatzweise wieder los wird, lockt anschließend DJ Michael Schatz auf die Tanzfläche. Übrigens soll „Run Dinner Run“ keine Single-Börse oder Dating-Veranstaltung sein, betont das Studentencafé-Team. Man muss auch kein Student sein, um mitzumachen.

Info Anmelden für Run Dinner Run kann man sich noch bis Mittwoch, den 25. April, unter www.Studentencafé.de/dr. Darüber hinaus sucht das Studentencafé dringend neue ehrenamtliche Mitarbeiter, egal ob Student, Berufsschüler oder Leute, die schon im Berufsleben stehen.

Fünf Wochen lang haben fünf junge Künstler und Grafiker das Universum Center „besetzt“ – im Einvernehmen mit den Hausbewohnern und Eigentümern völmigemerkt. Denn Büroräume im ersten Stockwerk waren frei, die fünf dürfen sich dort kostenlos wohnen. Es gab Bilder und Objekte von Künstlern zu sehen, die in der Nachbarschaft wohnten, Bands spielten, es gab Flohmärkte und Filmabende.

Vor allem aber sollten die Bewohner des Universum Centers, Nachbarn und Passanten miteinander ins Gespräch kommen. Denn: Das Gebäude ist, obwohl dort viele Menschen wohnen, selten unbesetzt, fanden die fünf, namentlich Martin Leibinger, Andreas Dukak-Häferkorn, Mark Klawikowski, Jens Krijger und Daniel Hettinger.

In den fünf Wochen habe sich das geändert, immer mehr Menschen waren gekommen, um sich die Ausstellungen im „Info Punkt“

anzusehen oder sich einfach auf der Terrasse vor den Büroräumen zusammenzusetzen.

Jetzt allerdings ist Schluss, die Büroräume werden wieder gebraucht, und die Künstler ziehen aus. Zum Abschluss wird morgen aber noch einmal richtig gefeiert. Keine Feier ohne Musik: Es gibt Bluesrock von den Fabulous Southwest Boys, außerdem spielt der Ulmer Songwriter Bene Büchler.

Für frisch aufgeföhnten Kaffee sorgt der Neu-Ulmer Gerd-Peter Wachter mit seiner „Café-Rikscha“, außerdem gibt es selbst gebackenen Kuchen. Zu sehen gibt es außerdem einen Film, den das Projektteam im Laufe der fünf Wochen gedreht hat. Bewohner des Universum Centers und Passanten machen sich Gedanken über die Bedeutung des Gebäudes für sie persönlich und darüber, wie es in zehn Jahren aussehen könnte.

Denn das Projekt setzt sich auch mit dem Universum Center als sol-

ches auseinander. Geplant wurde es einst als Prestige-Objekt der Stadt, jetzt hat es einen eher zweifelhaften Ruf inne. Die Gruppe hofft, das mit dem Projekt zumindest im Ansatz zu ändern.

Um eine Diskussion in Gang zu bringen, sprechen morgen drei Architekten, die alle in irgendeiner Weise mit dem Universum Center zu tun haben, über ihre Sicht des Gebäudes und bringen Ideen, wie es dort auch aussehen könnte, ins Spiel. Dann sind die Gäste daran, sich an dem Gespräch zu beteiligen. Denn wenn das Projekt „Info Punkt“ nach der Abschlussparty aussieht, soll sich zumindest in den Köpfen der Ulmer etwas geändert haben.

Info Die Abschlussparty auf der Terrasse im Universum Center beginnt um 14 Uhr, Ende ist ungefähr um 20 Uhr.

acht9empfehl

clubs & partys

Freitag, 20. April
Sauschdall: Schon im November waren Tüftler aus dem Bereich audiovisueller Experimente im Sauschdall und Cat zugegang, jetzt gibt es eine zweite Auflage. Auf zwei Floors schwingen Lichtobjekte zu Drum 'n' Bass, E.B.M. und Wave. 23 Uhr.

Samstag, 21. April

Cat: „Tarantino Rock 'n' Soul Night“ mit Musik aus den Filmen von Quentin Tarantino und Robert Rodriguez. 21.30 Uhr.

konzerte

Freitag, 20. April

Cris Cosmo: Latino Reggae auf deutsch – Geht das? Cris Cosmo macht es vor, inmerhin war er sechs Monate als Straßenmusiker in Südamerika unterwegs gewesen, wo er auch seinen Künstlernamen „Cosmo“, für kosmopolitisch, verpasst bekam. Jetzt spielt er im Café Brazil in Erbach, 21 Uhr.

Horny Lulu, The Skipjacks: Im Ulmer Studentencafé spielen die zwei Bands Ska und Ska-Punk, der Eintritt ist frei. 21 Uhr.

Samstag, 21. April

Putra Madre Brothers: Die Band kommt aus Australien, hört sich aber nach wildem Westen und Tex-Mex an. Sie selbst bezeichnen sie als „drei Gringos, die alles Mögliche spielen“. Zu hören sind sie in der Kradhalle, 21 Uhr.

The Montesas & Railbone: „Shake, Rattle and Roll“ heißt es mal wieder im Roxy. Diesmal zu Gast sind die Montesas mit ihrer Mixtur aus Rockabilly, Beat, Surf und Rhythm 'n' Blues. Mit dabei haben sie die Montesas, die – zugegeben späte – Antwort auf die amerikanischen Shangri-las (für die Spätgeborenen: eine Mädchen-Pop-Band aus den 60ern). Damit man auch stilschick mitanziehen kann, gibt es vor dem Konzert einen Rockabilly-Jive-Tanzkurs für Anfänger. Zum Abkühlen legen danach Dis Pierre La Qua und Kesch auf. Das Konzert beginnt um 21 Uhr, der Tanzkurs um 19 Uhr.

Blue Milk: Die Band hat den „deutschen Rock & Pop Preis 2011“ gewonnen, ihren Alternative-Rock britischer Prägung kann man jetzt im Hempelraum hören, 21 Uhr.

The Renatos: Nach eigenen Angaben macht die Band „originellen Indiepop“. Wie sich das anhört, kann man im Café d'Art in Neu-Ulm erfahren. 21 Uhr.

Cry Baby: Guten alten Rock 'n' Roll gibt's im Bürgerzentrum am Eselsberg, 20 Uhr.

Zane Charron: Seine akustische Gitarre kann der Amerikaner Charron wie eine ganze Band klingen lassen. Daneben beherrscht er ausgefeilte Fingerpicking-Techniken. Im Stellwerk Schelklingen, 20.30 Uhr.



Rock 'n' Roll ohne Gitarre? Das Lo Fat Orchestra kann das. Privatfoto

Montag, 23. April
Lo Fat Orchestra: Das Trio macht das Unmögliche möglich: Rock 'n' Roll ohne Gitarre. Ein Wummerbass, eine heulende Orgel und tichtige Drums sorgen für den Drive. Nun steht das dritte Album ins Haus, „The Second Word Is Love“. Auch diesmal gelingt der Spagat zwischen Garage und Pop. Ein musikgeschichtlicher Ritt von 60's Beat zum Soul über Trash, Pop und Noise, gepaart mit unterkühlten New-Wave-Beats. Im Eden, 20 Uhr.

Donnerstag, 26. April
Lo Fat Orchestra: Das Trio macht das Unmögliche möglich: Rock 'n' Roll ohne Gitarre. Ein Wummerbass, eine heulende Orgel und tichtige Drums sorgen für den Drive. Nun steht das dritte Album ins Haus, „The Second Word Is Love“. Auch diesmal gelingt der Spagat zwischen Garage und Pop. Ein musikgeschichtlicher Ritt von 60's Beat zum Soul über Trash, Pop und Noise, gepaart mit unterkühlten New-Wave-Beats. Im Eden, 20 Uhr.



Anzeige

PEUGEOT

AUTOHAUS SAYLER
aufgabe zusammenisch!

89081 Ulm-Söflingen, Herrlinger Straße 64
Tel. (0731) 937990, Fax (0731) 9379933
www.autohaus-sayler.de



Türen-Sonntag bei Merz + Föhr in Hüttisheim

Sonderveröffentlichung

Türen ganz neu erleben

Seit 30 Jahren bietet Merz + Föhr eine einzigartige Vielfalt

Der 22. April steht bei Merz + Föhr wieder einmal ganz im Zeichen der Tür. Traditionell veranstaltet der Hüttisheimer Spezialist für Holz- und Glastüren zwei Mal im Jahr einen Informationstag.

ANNE VON BORSTEL

Am Türen-Sonntag steht das Team mit Beratung und Verkauf zur Verfügung – so ist die Suche nach individuellen Türen für Haus und Wohnung ganz ohne Zeitdruck möglich.

Von 10 bis 17 Uhr haben interessierte die Gelegenheit, die neu gestaltete Ausstellung im Gassenacker 9 kennenzulernen. Frisch und modern präsentiert sich nicht nur der barrierefreie Eingangsbereich des Familienunternehmens, auch die Außenanlage zeigt sich in zeitgemäßem Design.

Der Eingangsbereich des eigenen Heimes ist wie eine Visitenkarte. Aus diesem Grunde werden bei Merz + Föhr Haustüren aus Holz, Aluminium oder mit exklusiver Lackoberfläche ganz nach Kundenwunsch gefertigt. Dabei lassen sich Größe, Material und Aussehen der Tür nach den persönlichen Vorstellungen realisieren.

Auch wenn es um Innentüren geht, ist man bei Merz + Föhr mit einem großen Produktsortiment auf alle Bedürfnisse eingestellt. Ob Zimmertüren aus Holz oder Glas, Holz-Schiebetüren, Falttüren oder technische Türen bis hin zur Brandschutztür, die Spezialisten aus Hüttisheim haben die richtige Auswahl.

Das Team der Firma Merz + Föhr freut sich darauf, bei der Suche nach der perfekten Entloösung zu helfen. Ein entspannter Spaziergang durch die neue Ausstellung gibt die

nötige Inspiration für die Erfüllung individueller Wohnträume. Wer noch mehr über das Angebot und die Philosophie der Tür-Experten wissen möchte, findet im Internet unter www.merz-foehr.de weitere Informationen, die Öffnungszeiten und eine ausführliche Anfahrtsskizze.

Tipp Ganz aktuell bietet der mit dem PEFC-Siegel ausgezeichnete Türenhersteller Herholz noch bis zum 31. Mai besonders attraktive Aktionspreise für Innentüren an.

S-DESIGN
PURISTISCHES TÜREN-DESIGN

KOMPLETTPREIS
399,- € (ab ca. 1,20 m x 2,00 m)

ZEITLOS

- Puristisches S-Design-Ausführung
- Klappel einseitigehend
- Verschiebbare Blinder
- 3-fach-Kanten-Large
- Oberfläche weiß
- 834 x 1912 x 140 mm
- inkl. Türschreiber
- Formtöne 1, BB
- Preis inkl. MwSt

MERZ + FÖHR
TÜREN NEU ERLEBEN.
89185 Hüttisheim
Tel. 07305-9665-0
www.merz-foehr.de

Herholz



Gabriele, Manfred und Carolin Merz (v.l.) laden ein zum Türen-Sonntag und freuen sich auf alle Besucher.

Fotos: privat

DORMA

Drehtür

Ganzglastüren von DORMA

Gassenacker 9
89185 Hüttisheim
Tel. 07305-9665-0
www.merz-foehr.de

Tauchen Sie ein in eine Welt aus Glas und Holz beim TÜREN-SONNTAG am 22. April 2012 von 10-17 Uhr

- Neu gestaltete Ausstellungsräume
- TrendHaustüren mit High-Tech-Lack
- Vorstellung der Glastüren-Trends 2012
- Präsentation der DuschWelten
- mit fachlicher Beratung und Verkauf

MERZ + FÖHR
TÜREN NEU ERLEBEN.
Hüttisheim, Gassenacker 9

- HausTüren
- GlasDuschSysteme
- TürControlSysteme
- FunktionsTüren
- InnenTüren
- GanzGlasAnlagen
- RaumtrennSysteme
- DesignFenster

Mehr Infos auf www.merz-foehr.de E-Mail: info@merz-foehr.de Tel: 07305-9665-0



Lassen Sie sich vor Ort inspirieren – bei Merz + Föhr in Hüttisheim.